



HILFREICHE INTERNETADRESSEN ZUM THEMA STUDIENWAHL UND RUND UMS STUDIUM

A Selbsterkundung

Die Studien- und damit auch die Berufswahl ist eine Entscheidung, die gut überlegt und vorbereitet sein will. Die eigenen Präferenzen und Stärken zu (er-)kennen, also ein klares Selbstbild zu besitzen, erleichtert diese Entscheidung. Im Internet finden Sie verschiedene Online-Tests, die Ihnen bei der Erkundung Ihrer Interessen und Fähigkeiten behilflich sein können. Von Qualität, Herkunft und Zielsetzung sind diese Internet-Angebote recht unterschiedlich – verstehen Sie die jeweiligen Testergebnisse also nicht als umfassende Selbstanalyse. Manchmal sind an den Tests gar nicht so sehr die Auswertungen aufschlussreich und es sind vor allem die Fragen, die Ihnen kreative Denkanstöße liefern können. Neben Online-Tests finden Sie in der nachfolgenden Link-Liste auch Verweise auf weiterführende Beratungsangebote zur Selbsterkundung. Aufmerksam machen möchten wir Sie dabei besonders auf die studienfeldbezogenen Beratungstests der Arbeitsagentur. Im Gegensatz zu den reinen Online-Angeboten haben diese den Vorteil, dass hier die Testergebnisse mit Ihnen besprochen werden und Sie so mit den Ergebnissen nicht alleine gelassen sind.

www.hochschulkompass.de/studium-Interessentest

Der Studium-Interessentest („SIT“) erstellt auf der Basis von 72 Selbsteinschätzungsfragen Ihr persönliches Interessenprofil, das mit den Profilen der grundständigen Studiengänge aller deutschen Hochschulen abgeglichen wird: Sie erhalten eine individuelle Liste mit Studiengängen, die zu ihrem persönlichen Interessenprofil passen könnten. Die Nutzung von SIT ist kostenlos und dauert etwa 15 Minuten.

www.ruhr-uni-bochum.de/borakel

Der Online-Selbsttest („Mein Berufsweg“) der Ruhr-Universität Bochum ist einer der ausführlichsten und damit auch zeitintensivsten im Internet. Sie erhalten ein ausführliches Gutachten und individuelle Empfehlungen für Ihren Berufsweg bzw. Ihr Studium, allerdings zum Teil speziell zugeschnitten auf das Studienangebot an der Ruhr-Universität.

www.was-studiere-ich.de

Die Online-Interessensdiagnose der Universität Hohenheim analysiert mit über 100 Fragen und Fähigkeitstest (sprachliches, rechnerisches und bildhaftes Denken) berufsbezogene Interessen, gibt persönliche (und nicht nur auf Hohenheim bezogene) Studienfachempfehlungen sowie Tipps zur Berufswahl mit weiterführenden Links. Ähnlich funktionieren die Tests der Ruhr-Uni Bochum („Borakel“) und des Münchner Geva-Instituts.

www.rwth-aachen.de/go/id/eft

Das Studienberatungstool, angeboten von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH), besteht aus einem „Orientierungs-SelfAssessment“ und verschiedenen „Studienfeld-SelfAssessments“ für die Bereiche 1.) Architektur, 2.) Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwissenschaften, Mobilität & Verkehr, 3.) Elektrotechnik, Informatik und Technische Informatik, 4.) Geistes-, Sprach- und Kommunikationswissenschaften, 5.) Georessourcen und Materialtechnik, 6.) Gesellschaftswissenschaften, 7.) Lehramt, 8.) Maschinenbau, 9.) Mathematik und Naturwissenschaften, 10.) Psychologie, 11.) Wirtschaftswissenschaften.

Die Bearbeitung des „Orientierungs-SelfAssessments“ dauert ungefähr 60 Minuten, ein „Studienfeld-SelfAssessments“ etwa 90 bis 120 Minuten.

Dienstgebäude:

Ludwigstr 27/1, Zi. G 109
Tel.: +49 (0) 89 / 2180-9000
Fax: +49 (0) 89 / 2180-2967

Postanschrift:

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
www.lmu.de/studienanfrage

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di bis Do 13.00 - 16.00 Uhr
August: Mo bis Fr 9.00 - 12.00 Uhr

www.cct-germany.de und www.vbe.de/angebote/potsdamer-lehrerstudie/fit-fuer-den-lehrerberuf.html

Wenn Sie sich für den Lehrerberuf interessieren und ein entsprechendes Studium erwägen, können Ihnen vielleicht diese Seiten weiterhelfen: Hier finden Sie verschiedene Tests, die Ihnen bei Ihrer Selbsteinschätzung helfen können, ob der Lehrerberuf für Sie geeignet ist.

www.uni-nordverbund.de/selfassessment.html

Die „SelfAssessments“ sind ein Beratungsangebot des Verbundes Norddeutscher Universitäten. Sie finden hier mehrere Tests, die Sie in der Einschätzung Ihrer Stärken und Schwächen unterstützen und Ihnen auf diese Weise Hinweise geben, welche Studienfelder für Sie geeignet sein könnten. Das Angebot richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Studium der Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, der Naturwissenschaften, der Rechtswissenschaften, der Wirtschaftswissenschaften oder der Sprach- und Geisteswissenschaften interessieren. Der Online-Test nimmt etwa 90 bis 120 Minuten in Anspruch, direkt im Anschluss erhalten Sie eine detaillierte Auswertung.

www.arbeitsagentur.de

Für alle, die in diesem oder im folgenden Schuljahr die Abiturprüfung ablegen und sich für ein bestimmtes Studium interessieren, dabei aber nicht sicher sind, ob dieses Studium ihren Fähigkeiten entspricht, bietet der Psychologische Dienst der Arbeitsagentur so genannte studienfeldbezogene Beratungstests an. Das Angebot umfasst Beratungstests für die Bereiche Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informatik/Mathematik, Rechtswissenschaften und philologische Studiengänge. Weitere Informationen zu diesen Tests finden Sie im Internetauftritt der Arbeitsagentur unter Bürgerinnen & Bürger > Arbeit und Beruf > Berufswahl > Berufsberatung. Im Gegensatz zu den Internet-Angeboten wird die Auswertung des Tests mit Ihnen persönlich besprochen. Anmelden können Sie sich per E-Mail unter muenchen@arbeitsagentur.de. Geben Sie dabei bitte Ihre Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, die zuletzt besuchte Schule und Ihren Schulabschluss an.

www.gevainstitut.de/privatkunden/schueler_studenten/bit/index.htm

Das Geva-Institut bietet verschiedene Eignungstests online an, die berufsrelevante Fähigkeiten und Interessen prüfen (z.B. der „Eignungstest Berufswahl A“). In der (kostenpflichtigen) Auswertung werden die Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen der verschiedenen Studienfächer und Ausbildungsberufe verglichen und auf dieser Basis ggf. Studienfachempfehlungen ausgesprochen.

www.zeit.de/diagnostik

Eine Link-Sammlung der Zeitschrift „Die Zeit“ mit weiteren Artikeln und Links zum Thema Eignungsdiagnostik.

B Studienwahl: Recherchieren und Informieren

Ihre Interessen und Fähigkeiten sind Ihnen klar – doch welches Studium passt am besten zu Ihnen und Ihren beruflichen Zielen? Welcher Weg führt in welchen Beruf? Welche Studienfächer werden an welchen Hochschulen angeboten? Angesichts der Vielzahl von Studiengängen, -fächern und Berufen eine Auswahl zu treffen, fällt häufig schwer. Die nachfolgende Sammlung von Links kann Ihnen dabei helfen, die vielfältigen Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erkunden.

www.studienwahl.de

Eine erstklassige Entscheidungs- und Orientierungshilfe bietet Ihnen die Online-Version der „Studien- und Berufswahl“, ein Buch, das Sie wahrscheinlich aus der Schule kennen (es wird in der Oberstufe verteilt). Die „Studien- und Berufswahl“ enthält nicht nur prägnante Charakterisierungen aller deutschen Hochschulstudiengänge, sondern auch weiterführende Informationen zu Beschäftigungsmöglichkeiten und Arbeitsmarktentwicklungen. Daneben finden Sie auch eine Darstellung von alternativen Ausbildungswegen außerhalb der Hochschulen. Adressen von Beratungsstellen, wichtigen Literaturangaben und Tipps zum Start ins Berufsleben runden das Angebot ab. Das Buch eignet sich daher ausgezeichnet für die Erstinformation über Hochschulen und Studienangebote in Deutschland und bietet eine zuverlässige Hilfe zur Orientierung im Fragen-Dschungel.

www.berufenet.de

Diese Datenbank der Bundesagentur für Arbeit enthält umfangreiche Informationen zu mehreren tausend Berufen, Berufs- und Tätigkeitsfeldern, die Sie über verschiedene Suchfunktionen recherchieren können. Sie finden einen Überblick über die ausgewählte Tätigkeit, Ausbildungsweg und Kompetenzen werden beschrieben und Kontaktadressen genannt. Das Angebot wird durch weiterführende Informationen über Aussichten und Aufstiegsmöglichkeiten der einzelnen Berufsfelder ergänzt.

www.berufetv.de

Mit über 350 Filmen über Ausbildungs- und Studienberufe bietet berufetv Ihnen einen visuellen Einstieg in die Berufsorientierung. Sie finden hier Filme über Ausbildungs- oder Studienberufe sowie Filme rund um die Themen Arbeit, Beruf, Aus- und Weiterbildung. Die Filme ergänzen die Datenbank www.berufenet.de sowie die Portale www.abi.de und www.planet-beruf.de. Nach jedem Film werden weiterführende Informationen zu der Ausbildung oder zu dem Studium präsentiert.

www.hochschulkompass.de

Die Hochschulrektorenkonferenz ist die Vertretung aller deutschen Hochschulen. Auf der Onlineplattform bietet sie die wichtigsten Eckdaten zu den deutschen Hochschulen (u.a. Adressen, Ansprechpartner, Fristen und Termine, Studierendenzahlen), deren Studienangebot (Stichwort: „Studium“) und internationale Kooperationen. Verschiedene Suchfunktionen unterstützen Sie beim Auffinden der gewünschten Studiengänge, z.B. eine Stichwortsuche, die über weitere Auswahlkriterien wie Abschlussart (Bachelor, Diplom, Lehramt usw.) und Hochschultyp (FH, Kunst- und Musikhochschule, Universität) eine Liste mit entsprechenden Studienangeboten zusammenstellt. Die inhaltliche Beschreibung der einzelnen Studiengänge finden Sie auf den (verlinkten) Webseiten der jeweiligen Hochschule.

www.arbeitsagentur.de

Im Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit finden Sie unter der Rubrik „Bürgerinnen und Bürger“ > „Studium“ unterschiedlichste Informationen rund um das Thema „Studien- und Berufswahl“. Angefangen von der knappen Charakterisierung unterschiedlicher Hochschul- und Abschlussarten über Verweise auf weiterführende Beratungsangebote der Arbeitsagentur bis hin zu weiterführenden Links finden Sie hier in knapper Form wesentliche Information versammelt.

www.wege-ins-studium.de

Ein Internetportal, in dem das umfangreiche Informationsangebot verschiedener Einrichtungen des Bundes systematisch zusammengestellt ist. Hier finden Sie zahlreiche nützliche Information und Beratung zu allen Fragen, die sich vor dem Studium (Studienwahl), im Studium (Studienfinanzierung) und auch nach dem Studium (Akademikerarbeitsmarkt) ergeben.

www.studieren-in-bayern.de

Wer sich für ein Studium in Bayern interessiert, findet hier umfassende Informationen. Das Portal enthält grundlegende Informationen und Tipps rund um das Studium an bayerischen Universitäten, Fach- oder Kunsthochschulen. Neben Infos zu Studienfächern, Adressen und Terminen gibt es weiterführende Links und interessante Hinweise. Wichtige Themen wie Studienabschlüsse, Bewerbung und Finanzierung werden kompakt dargestellt und zum Teil mit kurzen Filmen visualisiert.

www.medienstudienfuehrer.de

Ein Online-Portal, das eine spezielle Suchmaschine für Studienfächer mit Bezug zu Medienberufen bietet. Zur Stichwortsuche können über ein komfortables Point'n-Klick-Menü optional zahlreiche Kriterien wie gewünschter Hochschultyp und Studienbeginn, bevorzugte Abschlussart, Studienort u.v.a.m. hinzugefügt werden.

C Rankings (Hochschulwahl)

Wenn Sie sich bereits für ein Studienfach entschieden haben, steht häufig schon die nächste Frage an: An welcher Hochschule wollen Sie das Fach studieren? Eine Entscheidungshilfe können Hochschulrankings bieten. Diese Rankings bewerten u.a. die Qualität von Forschung und Lehre an Hochschulen anhand verschiedener Kriterien wie dem Lehrangebot, der Studienorganisation oder Ausstattungsmerkmalen.

Beim Vergleich von einzelnen Rankings werden Sie allerdings feststellen, dass die Bewertung der einzelnen Hochschulen und Fächer zum Teil stark schwankt. Das liegt daran, dass nicht nur recht unterschiedliche Kriterien in die Auswertung einfließen, sondern auch die Erhebungsmethoden verschieden sind. Rankings können Ihnen somit zwar als Anhaltspunkt bei der Hochschulwahl dienen, Sie sollten dabei aber eine gewisse Distanz zu den Ergebnissen behalten: Prüfen Sie genau, wie das Ergebnis im Einzelnen zustande kommt und überlegen Sie sich, welche Schwerpunkte Sie selbst in der Bewertung setzen würden.

www.das-ranking.de

Aktuelles Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). Die aktuellen Rankings des CHE werden auch in der „Zeit“ veröffentlicht. Mehr Informationen zu den einzelnen CHE-Rankings, zum methodischen Vorgehen und zu weiteren Studien finden Sie unter www.che-ranking.de.

www.u-multirank.eu

Initiiert und gefördert von der EU, bietet U-Multirank ein neues Ranking-Konzept: Die Hochschulen werden anhand einer breiteren Kriterienpalette eingestuft, womit simple Rangfolgen vermieden werden sollen, die zu irreführenden Vergleichen zwischen Einrichtungen sehr unterschiedlicher Art führen können. Außerdem können Sie hier Ihr ganz persönliches Ranking anhand ihres individuellen Bedarfs zusammenstellen, indem Sie Kriterien entsprechend ihren eigenen Präferenzen zugrunde legen.

www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/uni-ranking-deutschlands-beste-universitaeten/6476062.html

Hier finden Sie ein Universitätsranking der Zeitschrift „Wirtschaftswoche“ für die Bereiche BWL, Elektrotechnik, Informatik / Jura, Maschinenbau, Naturwissenschaften / VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen.

www.timeshighereducation.co.uk/world-university-rankings

Das Times Higher Education (THE)-Ranking ist ein jährlich durchgeführtes Hochschulranking auf internationale Ebene, dessen Ergebnisse Sie nach verschiedenen Kriterien filtern können (Region, Fach).

www.studis-online.de/StudInfo/uniranking.php

Auf studis-online finden Sie einige recht ausgewogene Beiträge zum Thema Hochschulranking: inwiefern Ihnen Rankings eine Hilfe bei der Hochschulwahl sein können – und inwieweit auch wieder nicht.

D Studieren an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Wir freuen uns, wenn Sie sich für ein Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität interessieren – oder sogar schon damit begonnen haben! Nachstehend haben wir einige Links gesammelt, die für Sie und Ihr Studium in München nützlich sein könnten.

www.lmu.de

Hier finden Sie alles Wissenswerte rund um Ihre (vielleicht zukünftige) „alma mater“. Die Homepage ist in verschiedene Bereiche gegliedert: Am häufigsten werden Sie wahrscheinlich die Rubrik „Studium“ anklicken (www.lmu.de/studium). Hier finden Sie alle wichtigen „Hard Facts“, z.B. eine Auflistung und Kurzbeschreibung aller Studienfächer (> Studien- und Lehrangebot), Informationen zur Zulassung (> Hochschulzugang), zu Beurlaubung und Studienbeiträgen (> Administratives), zum Studium im Ausland (> Studium International) oder auch das aktuelle Vorlesungsverzeichnis, mit dem Sie gleich online Ihren Stundenplan zusammenzustellen können (www.lmu.de/studienbeginn).

Die LMU unterstützt Sie in Ihrem Studium durch ein breit gefächertes Beratungs- und Serviceangebot. Unter www.lmu.de/beratung finden Sie Informationen zu verschiedenen Beratungsstellen an der LMU und kooperierenden Einrichtungen (z.B. Fachstudienberatungen, Fachschaftsvertretungen).

Hier finden Sie auch weiterführende Informationen zum **Angebot der Zentralen Studienberatung**, die Ihnen gerne in sämtlichen Fragen rund ums Studium weiterhilft: Angefangen von der Studienwahl über Zulassungsfragen, Möglichkeiten der Fächerkombinationen und Studienorganisation bis hin zur Neuorientierung (Studienabbruch, Fachwechsel) ist die Zentrale Studienberatung stets als Ansprechpartner für Sie da. Auf zwei spezielle Beratungsangebote der Zentralen Studienberatung möchten wir Sie gesondert hinweisen:

Unter www.lmu.de/studierenmitkind finden Sie Informationen und weiterführende Links für schwangere Studentinnen und Studierende mit Kind(ern), die sich in allen spezifischen Fragen zu Studienorganisation, Elternzeit, Beurlaubung, Betreuungsangeboten (z.B. Kinderkrippen) u.v.a.m. gerne an die Zentrale Studienberatung wenden können (Ansprechpartnerin: Dr. Hildegard Adam: studierenmitkind@lmu.de, 089 / 2180-3124; Mo-Mi).

Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung finden unter www.lmu.de/barrierefrei nicht nur konkrete Informationen zur Bewältigung des universitären Alltags, sondern – neben zahlreichen anderen Hilfestellungen – auch Kontaktadressen von Ansprechpartnern innerhalb und außerhalb der LMU. Für Fragen und weitergehende Beratung steht Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne zur Verfügung (Ansprechpartner siehe unter www.lmu.de/barrierefrei).

www.s-a.lmu.de

Student und Arbeitsmarkt versteht sich als der Career Service der Ludwig-Maximilians-Universität. Ziel ist, Studierende rechtzeitig auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten und sie mit Arbeitgebern in Kontakt zu bringen: Beispielsweise bietet Student und Arbeitsmarkt eine Reihe studienbegleitender Kurse an (z.B. Bewerbungstraining) und vermittelt Zusatz- und Schlüsselqualifikationen (z.B. BWL-Kenntnisse; Präsentationstechniken), die Ihre Berufchancen verbessern können. Eine Internetbörse unterstützt Sie zudem bei der Suche nach einem passenden Praktikum.

www.studentenwerk.mhn.de

Hier finden Sie Informationen zum umfangreichen Angebot des Studentenwerks München. Die Studentenwerke sind in Deutschland Anfang des 20. Jahrhunderts aus Selbsthilfeorganisationen der Studierenden entstanden: In Zeiten großer wirtschaftlicher Not – der Inflation nach dem Ersten Weltkrieg – wurden aus diesen Selbsthilfeorganisationen heraus die ersten Studentenwerke gegründet. Während die Hochschulen für Forschung und Lehre zuständig sind, obliegt den Studentenwerken hierzulande die wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und kulturelle Betreuung der Studierenden. Sie sind beispielsweise zuständig für BAföG (siehe auch unter www.bafoeg.bmbf.de), Verwaltung und Betrieb von Studentenwohnheimen, preiswerten Mensen und Cafeterias. Zusätzlich werden u.a. Beratungsdienste im sozialen und psychotherapeutischen Bereich angeboten, Beratung von Schwangeren und Studierenden mit Kind sowie Rechtsberatung.

www.esg.uni-muenchen.de bzw. www.khg.uni-muenchen.de

An fast jeder Hochschule gibt es eine evangelische und eine katholische Hochschulgemeinde. Diese Hochschulgemeinden verstehen sich als eine Art offenes Haus für Studierende aller Fachrichtungen, unabhängig von der Konfession. Sie bieten Raum für studentische Aktivitäten aller Art, Veranstaltungen zu politischen, kulturellen und wissenschaftlichen Themen, aber auch den existentiellen menschlichen Fragen. Außerdem finden Sie hier Beratung in Krisensituationen und seelsorgerische Betreuung.

E Stipendien/Finanzierung

Ein Studium zu beginnen – das bedeutet nicht nur für ein paar Jahre Zeit und Engagement in die eigene Ausbildung zu investieren. Ein Studium ist zugleich auch eine finanzielle Investition, nicht nur, aber besonders in München. Denn neben den Studienbeiträgen muss auch der Lebensunterhalt bestritten werden. Dennoch sollten Sie sich nicht aus finanziellen Gründen von einem Studium abhalten lassen, denn es gibt viele Möglichkeiten, ein Studium zu finanzieren. Allgemeine Fragen zur Studienfinanzierung beantwortet gerne das Studentenwerk (www.studentenwerk.mhn.de), das Ihnen zudem detaillierte Informationen rund um die Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) geben kann, etwa hinsichtlich der Fördervoraussetzungen, Fördersätzen und ähnlichem mehr.

Wir haben für Sie nachfolgend nun einige Links gesammelt, die Ihnen bei der Suche nach der passenden Studienfinanzierung helfen können.

www.abi.de

Das von der Bundesagentur für Arbeit herausgegebene Magazin für Schüler zur Berufswahl finden Sie in der Online-Version unter www.abi.de. Neben einer recht guten Suchmaschine enthält es Infos, Tipps, Reportagen und Berichte zu Ausbildung und Studium. Empfohlen sei an dieser Stelle besonders die Rubrik „Finanzen“ (Navigation: Startseite > Studium > Finanzen) mit vielen Informationen und weiterführenden Artikeln.

www.begabtenfoerderungswerke.de

Auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke finden Sie Informationen u.a. zum Thema Stipendien/Studienfinanzierung/Promotionsförderung. Viele Stiftungen und Förderungswerke vergeben Stipendien und bieten somit die Möglichkeit einer (teilweisen) Studienfinanzierung. Die Kriterien für die Stipendienvergabe sind dabei je nach Stiftung und Förderungswerk unterschiedlich. Häufig stehen Stiftungen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen nahe und fördern in der Regel besonders begabte Studierende oder Studierende, die ein ausgeprägtes soziales Engagement aufweisen. Bei manchen der Stiftungen kann man sich selbst bewerben, bei anderen muss man vorgeschlagen werden. Neben den großen partei- und kirchennahen Stiftungen gibt es noch eine ganze Menge eher unbekannter Stiftungen. Es lohnt sich also in jedem Falle, sich mit diesem Thema etwas ausführlicher zu beschäftigen und diese Internetseite ist dafür ein guter Startpunkt: Sie finden Kurzbeschreibungen und Links zu den einzelnen Begabtenförderungswerken wie der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Friedrich-Ebert-, Hans-Seidel-, Hans-Böckler- oder der Konrad-Adenauer-Stiftung.

www.stiftungen.org

„Abseits“ der „großen“ Förderungswerke existiert eine Vielzahl an kleineren Stiftungen und weniger bekannten Förderungsmöglichkeiten. Die Stiftungssuche umfasst rund 8.600 Stiftungen und Förderungswerke in Deutschland. Ein Besuch des Portals lohnt sich besonders dann, wenn Sie in erster Linie recherchieren möchten, welche Institutionen überhaupt welcher Form der Förderung anbieten. Weiterführende Informationen erhalten Sie dann auf den jeweils verlinkten Homepages.

www.stipendien-datenbank.de

Hier finden Sie allgemeine Kurzinfos zu über 700 Stipendien und Stiftungen: Über eine Suchmaske lassen Sie gezielt Stipendien über verschiedene Parameter abfragen (Fach, Zielgruppe, Zielland, Art der Unterstützung). Alternativ ist eine Suche über Freitext möglich.

www.e-fellows.net/wiki/index.php/Kategorie:Stipendien

Auf den Seiten von e-fellows.net finden Sie eine Wikipedia, die sich ausschließlich dem Thema Stipendien widmet. Die zum Teil äußerst detaillierten Artikel enthalten allgemeine Informationen zum Stipendiengeber (Leitbild, inhaltlicher Fokus, Geschichte etc.), nützliche Weblinks und behandeln Fragen wie: Mit welchen Eigenschaften und Kenntnissen hat man gute Chancen, das Stipendium zu erhalten? Welche Leistungen werden dabei geboten? Welche Verpflichtungen sind mit dem Stipendium verbunden? Wie läuft das Auswahlverfahren ab (konkrete Inhalte, nicht nur Formalien)?

www.che-studienkredit-test.de

Neben einer Finanzierung durch ein Stipendium (oder auch einen Nebenjob) bieten viele Banken inzwischen so genannte Studienkredite an, die die Lebenshaltungskosten und/oder die Studienbeiträge abdecken. Wenn Sie in Erwägung ziehen, einen solchen Studienkredit in Anspruch zu nehmen, sollten Sie die verschiedenen Angebote genau unter die Lupe nehmen. Die Konditionen sind zum Teil recht unterschiedlich. Das Centrum für Hochschulentwicklung hat deshalb über vierzig Studienkreditangebote verglichen und bewertet (darunter auch Studienbeitragsdarlehen, die nur die Studiengebühren finanzieren). Unter der obigen Adresse finden Sie dazu ausführliche Informationen.

www.test.de

Auch die Stiftung Warentest hat Studienkredite verglichen. Die (zum Teil kostenpflichtigen) Artikel finden Sie über die Navigation wie folgt: Startseite > Tests > Bildung + Beruf > Bildung > Studium.

www.studentenwerke.de/pdf/Uebersicht%20Darlehensangebote.pdf

Beim Deutschen Studentenwerk kann eine Übersicht über Studienkredite heruntergeladen werden. Hier finden sich auf einen Blick die Voraussetzungen, die Höhe und Dauer der Auszahlung, der Rückzahlungsbeginn, die Raten und die Dauer der Rückzahlung.

F Zeitschriften und Internetportale

Viele Zeitungen und Zeitschriften bieten Ihnen reichhaltige Informationen zu allen Themen und Fragen des studentischen Lebens. Einige sind die „Online-Vertretung“ großer und bekannter Printmedien, andere finden Sie nur im Internet.

www.zeit.de/studium und www.sueddeutsche.de/jobkarriere

Die Zeit und die Süddeutsche informieren in ihrem Online-Angebot umfassend zu den Themen rund um Studium, Beruf und Karriere.

www.studis-online.de

Studis-online will Studierende und Schülerinnen und Schüler rund ums Studium informieren, unabhängig und kritisch auch die Hintergründe durchleuchten. Ein Schwerpunkt liegt auf der die Studienfinanzierung.

www.unicum.de

Selbsterklärtes Ziel von UNIKUM ist es, das Leben und die Situation der jungen Zielgruppe (insbesondere Abiturientinnen und Abiturenten, Studierende und Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger) redaktionell zu begleiten. Besonders hervorzuheben ist die Praktikumsbörse – hier dürfte fast jede(r) fündig werden.

<http://www.studienabbruch-und-dann.de/>

Sollten Sie daran zweifeln, die richtige Studienwahl getroffen zu haben und tragen Sie sich mit dem Gedanken entweder das Studienfach, die Universität oder den Hochschultyp zu wechseln oder vielleicht sogar das Studium abzubrechen, dann finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hilfreiche Links. Vorwiegend zielt das Portal auf die Vermittlung in einen Ausbildungsberuf oder ein duales Studium ab, es bietet jedoch auch hilfreiche Links zu Orientierungsmöglichkeiten, Lernstrategien, Zeitmanagement, Finanzierungsmöglichkeiten sowie Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Privatem.